



Sammlung Theaterzettel

Königskinder

Lederer, Felix

1912-10-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater Mannheim-Heim

42

Sonntag, 13. Oktober 1912 / 11. Vorstellung im Abonnement C

Zum ersten Male:

Königskinder

Musikmärchen in drei Bildern

Musik von Engelbert Humperdinck / Text von Ernst Kosmer

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Märchenmenschen:

Der Königssohn	Walter Günther-Braun
Die Gänsemagd	Else Tuschkau
Der Spielmann	Joachim Kromer
Die Hexe	Betty Kofler
Der Holzhacker	Hugo Voisin
Der Besenbinder	Max Felmy
Sein Töchterchen	Helene Heinrich
Der Ratsälteste	Friedrich Bartling
Der Wirt	Karl Marx
Die Wirtstochter	Elly Pfeiffer
Der Schneider	Alfred Landory
Die Stallmagd	Jane Freund
Erster Torwächter	Karl Zöllner
Zweiter Torwächter	Franz Bartenstein
Eine Frau	Ella Lobert
Erstes Schenk mädchen	Ida Reinke

Ratsherren und Ratsfrauen, Bürger und Bürgerfrauen, Handwerker, Spielleute, Bursche, Mädchen, Kinder, Volk

Erster und dritter Akt vor der Hexenküche im Hellawald, der zweite auf dem Stadtanger von Hellabrunn

Orchester-Vorspiel zum 1. Akt: Der Königssohn

" " 2. " Hellafest und Kinderreigen

" " 3. " Verdorben — Gestorben — Spielmanns letzter Gesang

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende gegen 9 1/2 Uhr

Nach dem ersten und zweiten Bild größere Pausen

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Beurlaubt: Wilhelm Fenten

Hohe Preise

Numerierte Plätze:

1. Rang	
Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—
Mitte, 2. Reihe	" 9.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 7.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	" 7.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	" 6.—
Speersitze im Parkett	" 5.50

II. Rang:

Seite, 1. Reihe	" 4.50
Seite, 2. Reihe	" 4.—

Numerierte Plätze:

III. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.—
Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge)	" 2.50
IV. Rang:	
Mitte	" 1.50
Seite	" 0.70

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	" 3.50
Parterre	" 2.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparterre-, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier — Billette mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Speersitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, Heidelberg, Hauptstraße 73; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Neuen Theater:

Die 300 Tage

Anfang 8 Uhr

13. Oktober 1912

Im Hoftheater: